

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Behindertenbeirates 3/2010
am 18.05.2010, 16.30 Uhr,
im Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstraße 132, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

a) als Vorsitzende

Frau Spiegelberg

b) als Beiratsmitglieder

Frau Kieber
Frau Bayh (Vertretung)
Frau Amtzen
Herr Pfeiffer (Vertretung)
Frau Pfennig
Frau Krug
Frau Klinkmann
Frau Bücken
Frau Heinzelmann
Frau Sauter
Herr Maschotta
Herr Schmidt
Herr Romberg

c) von der Verwaltung

Herr Schulte
Herr Fiedler

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 4 Seiten.

Spiegelberg
Beiratsvorsitzende

Fiedler
Schriftführer

Vor der Sitzung findet eine Begehung des umgestalteten Seeplatzes statt. Frau Spiegelberg und die beteiligten Beiratsmitglieder loben den Umbau. Sie stellen fest, dass zwei Bänke mit Rückenlehne und Armstützen ausgestattet sind, die Sitzhöhe für Senioren aber zu niedrig ist. Beim Aufstellen weiterer Bänke sollte dies berücksichtigt werden. In der vorhandenen Behindertentoilette ist kein Notruf eingebaut. Die Anwesenden bitten um Prüfung, ob dies nachträglich noch verändert werden könne.

Auf Antrag von Frau Arntzen werden die Tagesordnungspunkte 5 und 6 getauscht.

Behindertenbeirat - 3/2010 – 1. – 18.05.2010

Einwohneranfragen

Keine

Behindertenbeirat - 3/2010 – 2. – 18.05.2010

Bericht des Bürgerbusvereins

Herr Michaelis berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den Bürgerbusverein Wengern und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder.

Es wurden folgende Linien für den neuen Bürgerbus in Wengern festgelegt: Linie B 4: Nordstraße - Schmiedestraße - Am Brasberg - Eichenstraße - Trienendorfer Straße (2 Haltestellen am Friedhof), Elberfelder Straße, Höltkenstraße, Nordstraße. Linie B 5: Nordstraße - Schmiedestraße - Mühlenweg - Markstraße - Jageplatz, Frauenheim und auf derselben Route wieder zurück.

Der Bürgerbus wird am 09.10.2010 seinen Dienst aufnehmen. Weitere Infos gibt es beim Bürgerbusverein Wengern, Kaiserstraße 71, (0 23 35) 84 58 72, E-Mail info@buergerbuswetter.de; www.buergerbuswetter.de.

Die Mitglieder des Behindertenbeirates sind sich einig, den Bürgerbusverein durch Spendenaufrufe zu unterstützen, um eine Rampe in den Bürgerbus einzubauen.

Behindertenbeirat - 3/2010 – 3. – 18.05.2010

Bericht der Vorbereitungsgruppe „Runder Tisch UN-Behindertenrechtskonvention“, Herr Nellen, Vertreter der ESV)

Herr Nellen gibt bekannt, dass der „Runde Tisch“ am 13. Juli im Stadtsaal zum ersten Mal zusammenkommen werde. Schriftlich eingeladen werden alle Organisationen, die im Bereich „Menschen mit Behinderung“ tätig sind. Außerdem werden alle interessierten Bürger über Pressemitteilungen um Mitwirkung bei der Veranstaltung gebeten. Herr Nellen betont, dass insbesondere die Mitglieder des Behindertenbeirates aufgefordert seien, sich aktiv an diesem Forum zu beteiligen.

Behindertenbeirat - 3/2010 – 4. – 18.05.2010

Bericht aus den Arbeitsgruppen „Seniorentag“ und Behindertengleichstellungsgesetz

Herr Fiedler berichtet von den Vorbereitungstreffen des Seniorentages. Der Aufbau werde am 19.06.2010 ab 9.00 Uhr erfolgen. Er bittet um rege Beteiligung der Mitglieder des Behindertenbeirates. Das nächste Treffen der Vorbereitungsgruppe findet am 26.05.2010 um 10.00 Uhr in der Bornstraße statt.

Weiter berichtet Herr Fiedler über das Treffen der Arbeitsgruppe „BGG“. Es seien am 24.04.2010 bei der Präsenz des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates auf dem Wochenmarkt 25 Hinweise von Bürgern zum Thema „Barrieren im Stadtgebiet Wetter“ aufgenommen worden. Herr Fiedler verteilt weitere Fragebögen an die Beiratsmitglieder, die am Seniorentag ausgewertet werden sollen.

Behindertenbeirat - 3/2010 – 5. – 18.05.2010
Anfragen von Beiratsmitgliedern

Herr Fiedler beantwortet die von Frau Arntzen per E-Mail eingereichten Fragen:

Thema „inklusive Bildung“ und UN-Behindertenrechtskonvention:

Eine Zusammenfassung der Behindertenrechtskonvention werde auf der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates am 23.09.2010 erfolgen.

Zum Thema „inklusive Bildung“ werde der Fachdienst „Schule, Kultur und Sport“ berichten, sobald alle ungeklärten Fragen (z.B. Barrierefreiheit, Landesrecht) abgeklärt seien.

Thema „Taktilem Übersichtsplan“:

Der Fachbereich 4 habe sich für das kostengünstigere Angebot entschieden. Es hätten im Vorfeld keine vergleichbaren Erfahrungen anderer Städte eingeholt werden können (alle bekannten taktilen Übersichtspläne stehen in geschlossenen Einrichtungen), daher sei ein Einberufen der Ansprechpartnerinnen des Beirates nicht nötig gewesen.

Frau Klinkmann fragt an, ob die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes gebührenpflichtig sei und ob monatliche Kosten entstehen würden.

Antwort der Verwaltung:

Bürger haben einen bedingten Anspruch auf einen Behindertenparkplatz, wenn keine eigene Garage bzw. kein eigener Stellplatz vorhanden ist sowie ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen aG (außergewöhnliche Gehbehinderung) vorliegt. Die Errichtung ist kostenfrei.

Frau Arntzen, Frau Krug und Frau Klinkmann überreichen ihre Aufstellungen von Behindertenparkplätzen an Frau Spiegelberg, die eine Auflistung erstellen wird.

Herr Schmidt berichtet vom „Signet NRW ohne Barrieren“ der Landesbehindertenbeauftragten. Es gebe keine einheitliche Vorgehensweise der Kommunen zur Umsetzung. Eine Checkliste könne bei der „Agentur Barrierefrei“ angefordert werden.

Behindertenbeirat - 3/2010 – 6. – 18.05.2010
Mitteilungen

Frau Spiegelberg berichtet vom erfolgreichen „Protestmarsch“ des Frauenheims Wengern vom Stadtsaal Wetter (Ruhr) zum Rathaus am 05.05.2010.